



UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Im **Fachbereich 6: Kultur- und Sozialwissenschaften** am **Campus Landau** ist am **Institut für fremdsprachliche Philologien** - **Fach Romanistik/Literaturwissenschaft** zum **01.09.2016** die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (0,5 EGr. 13 TV-L)**

befristet für die Dauer von **zwei Jahren** zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

Aufgabenschwerpunkte:

Mitarbeit in einem von der Fritz Thyssen Stiftung geförderten Projekt zum Thema „Magische(s) Gestalten in der christlichen Welt – Über die Bedeutung von Zauberern, Magiern und Hexen und ihre ‚Lenkung der Dinge‘ in der italienischen Literatur der Renaissance“; Verfassen einer Monographie zum italienischen Theater der Renaissance: „Die Magie der Komödie“; Mitarbeit bei der Organisation, Durchführung von internationalen Workshops; außerhalb des Beschäftigungsverhältnisses besteht die Möglichkeit zur Promotion.

Einstellungsvoraussetzungen:

Vorausgesetzt werden ein erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule in der Italianistik (ausgenommen mit einem Bachelorgrad). Erwartet wird ein Interesse an einer Promotion im Bereich der Frühen Neuzeit. Für das Projektmanagement werden Organisationstalent, Flexibilität, Belastbarkeit und Teamarbeit erwartet.

Darüber hinaus sind gute bis sehr gute Kenntnisse des Französischen und Englischen erwünscht. Studienschwerpunkte in der Frühen Neuzeit sind ebenfalls wünschenswert.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Dr. Kirsten Dickhaut (dickhaut@uni-landau.de).

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse, Aufbau und ein Kapitel der Abschluss-/Masterarbeit, etc.) **bis zum 25.05.2016** unter Angabe der **Kennziffer Ld 02/2016 - W ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei** an Frau Prof. Dr. Kirsten Dickhaut (dickhaut@uni-landau.de).

Datenschutzrechtliche Vernichtung der Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.